

Wie sah es in London aus

zwischen Anfang Mai und 7. September 1940? • Darüber gibt uns in einzigartiger Weise Aufschluß der demnächst erscheinende hochaktuelle neue Roman von

WULF BLEY

Frau im Wirbel

Kartoniert RM 3.50 / Gebunden RM 4.50

WULF BLEY

sprach am 30. Januar 1933 den historischen Funkbericht aus der Reichskanzlei. Aus dem Soldatentum kommend, ist strenge, zuchtvolle und kämpferische Haltung das wesentliche Merkmal des gesamten Schaffens dieses jetzt fünfzigjährigen Weltkriegskämpfers, der zuletzt als Hauptmann bei der Fliegertruppe stand, mehrfach schwer verwundet wurde, und wiederum am Polenfeldzug als Führer einer Propagandakompanie teilnahm.

Kampf für eine von den Versailler Ketten befreite Luftfahrt, Kampf für Deutschlands Ehre und Wiederaufstieg – das ist seit Jahrzehnten das Motiv seiner zahlreichen richtungweisenden politischen und kulturpolitischen sowie politisch-philosophischen Veröffentlichungen, von denen aus jüngster Zeit besonders angeführt seien: „Deutschland zur Luft“ – „S.A. marschier!“ – „Götzen werden Götter“ – „Wehrpflicht des Geistes“ – „Sie waren die Ersten“ – „Vier über dem Feind“ – „Die Besessenen“, Roman aus der deutschen Flugzeugindustrie – „Mit Mann und Roß und Wagen...“, Funkberichte aus dem Polenfeldzug – „Kampf im Westen“ – „Das Buch der Spanienflieger“ und das namenlos erschienene Werk „Deutsche kämpfen in Spanien“.

Wulf Bley ist S.A.-Sturmführer z. V., war 1936–1938 Reichsamtsleiter, 1935–1938 Leiter des Seminars für S.A.-Führer an der Hochschule für Politik, zuletzt beim Sonderstab W im O.K.W.

Ein ebenso interessantes wie fesselndes Bild des seelischen Zustandes der von Korruption und Intrigen ausgehöhlten morbiden englischen Gesellschaft vor den ersten Vergeltungsangriffen auf London • Im Brennpunkt der in atemraubendem Tempo dahinstürmenden Handlung steht Lady Jean Darlington, eine bezaubernd schöne, rätselhafte Frau, die den Auftrag hat, Edward Fitzherbert, den charakterfesten Londoner Vertreter der „Chicago Daily Dispatch“ zu umgarnen und den englischen Machthabern gefügig zu machen. Fitzherbert, Amerikaner irischer Abstammung, warnt in aufsehenerregenden Artikeln Amerika vor der Lieferung von Flugzeugen an England. Mit seinen Berichten bereitet er der englischen Regierung Schwierigkeiten über Schwierigkeiten. Um ihn kaltzustellen, macht man ihm wiederholt die verlockendsten Angebote. Doch er bleibt unbestechlich. Nun sagt ihm die Regierung durch Herbert Watson, einen politischen Gangster übelster Sorte, den Kampf bis aufs Messer an. Während einer Fahrt über den Kanal wird bei einem nächtlichen Angriff deutscher U-Boote auf einen Geleitzug ein Mordanschlag auf ihn verübt, dem er sich aber im letzten Augenblick entziehen kann. Lady Darlington, die ihn begleitet, bringt ihn im entscheidenden politischen Kampf in schwerste seelische Konflikte. Sie, die ihn zu lieben glaubte und inzwischen das wahre Gesicht ihrer Auftraggeber erkannt hat, wird in diesen Wirbel der Gefühle und Ereignisse mit hineingerissen, um zuletzt wieder emporgetragen zu werden und einsam wie früher in dieser dem Untergang geweihten Welt dazustehen. Zuvor ist es aber ihr und Fitzherbert mit Hilfe befreundeter irischer Nationalisten gelungen, den dunklen Ehrenmann Watson seinem verdienten Schicksal zu überantworten, während die ersten deutschen Fliegerbomben donnernd und krachend die Vernichtung der einstigen Weltmetropole London einleiten. –

Ein politisches Buch? Nein! Aber ein ungemein packender Abenteuerroman voll Schwung und Tempo auf politisch-soziologischem Hintergrund von ungewöhnlicher Spannung. Wir erleben den zähen aber stillen Kampf der Iren um Freiheit und Ehre, blicken in seelische Abgründe, wie man sie sich grauenhafter kaum vorstellen kann.

Das Buch gibt uns die Gewißheit, daß das britische Imperium an dem Irrtum, daß alles in der Welt seinen Preis habe und käuflich sei, zerbrechen wird. So ist es

ein Tatsachenbericht, der weit über den Tag hinaus dokumentarische Gültigkeit haben wird.

Ⓜ

Verlag Friedrich Rothbarth / Leipzig